

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/070(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 22.11.2017	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19.00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 25.10. und 8.11.2017

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

4.1 Stadtklimatische Baubeschränkungsbereiche DS0218/17
BE: Amt 31

4.2 Änderung der Satzung über die Schulbezirke der kommunalen DS0454/17
Grundschulen im Einschuljahr 2018/19
BE: FB 40

4.3 Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Volkshochschule DS0478/17
Magdeburg
BE: FB 40

4.4 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur DS0425/17
Erziehung (HzE), Plankostenstelle: 51510000 für das Haushaltsjahr
2017

BE: Amt 51

4.5 Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe,
Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee -
Finanzierung der Baumaßnahme
BE: Amt 66 DS0453/17

5 Sachstand EÜERA
BE: Bg VI/Amt 66

6 Informationen

6.1 Sachstand zur weiteren, aktuellen Entwicklung der
Baupreise/mittelfristige Finanzplanung
der Stadt
BE: Amt 66 I0262/17

6.2 Fortgeschriebene Übersicht über noch nicht endausgebaute
Verkehrsanlagen und voraussichtlich realisierbare Einnahmen aus
Straßenausbaubeiträgen durch ggf. mögliche Abschnittsbildungen
und Kostenspaltungen bzw. bei Abrechnung nach Fertigstellung
BE: FB 62 I0300/17

6.3 Statusbericht Kita-Software (Beschluss-Nr. 515-21(V)10)
BE: Amt 51 I0279/17

7 Anträge und Stellungnahmen

7.1 Kauf des Grundstückes und Festsetzung Fläche der
Kleingartenanlage "Klinketal" e.V. als Dauerkleingartenanlage
(Interfraktioneller Antrag vom 25.08.2017) A0124/17

7.1.1 Kauf des Grundstückes und Festsetzung Fläche der
Kleingartenanlage "Klinketal" e.V. als Dauerkleingartenanlage
BE: Amt 61; 18.15 Uhr S0276/17

7.2 Anbindung Beyendorf-Sohlen an den ÖPNV der Landeshauptstadt
Magdeburg
(Interfraktioneller Antrag vom 03.08.2017) A0113/17

7.2.1 Anbindung Beyendorf-Sohlen an den ÖPNV der Landeshauptstadt
Magdeburg A0113/17/1

7.2.2 Anbindung Beyendorf-Sohlen an den ÖPNV der Landeshauptstadt
Magdeburg
BE: II/01 S0251/17

8 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Rösler

Chris Scheunchen

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

Helga Boeck

Christian Hausmann

Geschäftsführung

Christoph Lindecke

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Platz, Bg I

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Peschke, Amt 61

Herr Amthor, Amt 66

Frau Richter, FB 40

Frau Althaus, FB 40

Herr Liebe, FB 40

Herr Krüger, Amt 51

Frau Petz, FB 62

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern schlägt vor, dass der TOP 4.5 vorgezogen wird und gleich nach der Einwohnerfragestunde zu behandeln ist.

Weiterhin liegt ein Änderungsantrag A0113/17/1 zum TOP 7.2 vor, dieser soll auf die Tagesordnung genommen werden.

Die geänderte öffentliche Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 25.10. und 8.11.2017

Die öffentliche Niederschrift vom 25.10.2017 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift vom 08.11.2017 wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Frau Boeck erscheint zur Sitzung

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen

4.1. Stadtklimatische Baubeschränkungsgebiete

DS0218/17

Herr Hausmann erscheint zur Sitzung.

Herr Platz bringt die vorliegende Drucksache ein und erläutert anhand einer Präsentation die Auswirkungen der Drucksache.

Die Drucksache zielt auf Kaltluftbahnen und klimatologische Funktionen von Baubeschränkungsflächen.

Es sollen Ausnahmen für die Flächen zugelassen werden können, darauf zielt Beschlusspunkt 2.

Herr Westphal sagt, dass sich die Stadt im Aufwuchs befindet und ein interessanter Ansiedlungsort ist. Durch diese Drucksache wird die Ansiedlung stadtauswärts getrieben.

Herr Rösler findet die Drucksache vorbildlich, fragt jedoch nach der Auswirkung bei einer Planung einer Entlastungsstraße für Ostelbien.

Herr Platz weist daraufhin, dass Verkehrsanlagen keine Auswirkungen haben.

Herr Hoffmann findet die Drucksache entbehrlich, da dies bereits im Flächennutzungsplan geregelt ist. Er sieht es als kalte Enteignung der Grundstückseigentümer in diesen Bereichen und die Entwicklung der Stadt wird beschränkt.

Herr Platz weist auf die Ausnahmen, die getroffen werden können, hin.

Herr Stern findet es höchstbedenklich, es wird ein Verbotstatbestand betroffen. Seiner Meinung nach ist alles im Flächennutzungsplan geregelt und es gibt genügend Grünflächen und Parks.

Herr Schuster sagt, dass man keine Regelung schaffen sollte, wo keine Notwendigkeit besteht.

Herr Platz sagt, dass seit 2013 Klimabelange im BauGB verankert sind. Des Weiteren bestehen die Baubeschränkungsgebiete bereits. Es soll nur ein Instrument für den Umgang der Ausnahmen geschaffen werden.

Herr Stern fragt nach den Kosten des Gutachtens und bittet diese Zahl nachzuliefern.

Herr Rösler sieht diese Regelung wichtig für die Zukunft.

Die Drucksache DS0218/17 wird dem Stadtrat mit 6 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.2. Änderung der Satzung über die Schulbezirke der kommunalen Grundschulen im Einschuljahr 2018/19 DS0454/17
-

Frau Richter bringt die vorliegende Drucksache ein und macht kurze Erläuterungen.

Sie sagt, dass zwar keine finanziellen Auswirkungen enthalten sind, es sich jedoch um eine Art Grundsatzbeschluss handelt. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen sind mehr Klassen nötig und dementsprechend wird mehr Geld benötigt.

Herr Westphal fragt nach dem Mehraufwand. Dieser ist, laut **Frau Richter**, schwer zu beziffern. Im Haushaltsjahr 2018 sind bereits Mehraufwendungen berücksichtigt.

Herr Rösler bittet den FB 40 bis zur Haushaltsberatung im Stadtrat eine Zahl zu benennen.

Die Drucksache DS0454/17 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.3. Änderung der Entgeltordnung der Städtischen Volkshochschule Magdeburg DS0478/17
-

Herr Liebe bringt die vorliegende Drucksache ein.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0478/17 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.4. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle: 51510000 für das Haushaltsjahr 2017 DS0425/17
-

Herr Krüger bringt die vorliegende Drucksache ein und macht kurze Erläuterungen.

Die Kosten in der Heimerziehung sind erheblich gestiegen. Dies liegt u. a. daran, dass die Fachkräftequote angepasst wurde und somit mehr Personal benötigt wird. Weiterhin weist er daraufhin, dass es sich schwierig gestaltet Pflegefamilien zu finden.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0425/17 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.5. Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee - Finanzierung der Baumaßnahme DS0453/17
-

Herr Dr. Scheidemann bringt die vorliegende Drucksache ein.

Herr Stern bittet ihn die einzelnen Beschlusspunkte zu erläutern.

Herr Dr. Scheidemann erläutert die Beschlusspunkte und weist auf die Anlage 2 hin. Diese Anlage zeigt den aktuellen Stand der Beauftragungen sowie die Beauftragungen, die in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich erforderlich sind.

Auf Nachfrage von **Herrn Stern**, sagt **Herr Dr. Scheidemann**, dass momentan ca. 350 Mehrkostenanzeigen vorliegen.

Herr Stern fragt nach der Ausschreibung technische Ausrüstung im Jahr 2018.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass die LED-Beleuchtung später ausgeschrieben werden sollte, aufgrund der hohen Kosten dieser Technik zum Zeitpunkt der ursprünglichen Ausschreibung. Der Betrag aus dem Masterplan soll hierfür in die Haushaltsführung der EÜ ERA übertragen werden.

Herr Stern fragt, ob die 92 Mio. EUR bis Ende 2018 ausreichen. Dies wird **von Herrn Dr. Scheidemann** bestätigt.

Herr Westphal fragt, was uns eine vorzeitige Beendigung kosten würde.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass dies schwer zu beziffern ist.

Herr Rösler sagt, dass die Bahnbrücken sowieso weitergebaut werden und der Großteil der Pfähle schon erledigt ist. Dementsprechend gibt es nur noch einen Teil für Ausfall. Eine vorzeitige Beendigung wäre deshalb nicht kostensparend und zielführend.

Herr Hoffmann weist daraufhin, dass man dieses Projekt hätte privat planen, bauen und betreiben sollen. Jedoch war dies demokratisch nicht gewollt.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass eine eventuelle Bauzeitenverkürzung die Zahlen in 2018 nochmals verändern könnte.

Herr Amthor erläutert Anlage 3 der Drucksache. Demzufolge entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von 35 Mio. EUR, davon finanziert die Bahn anteilig 9,5 Mio. EUR.

Herr Rösler sagt, dass der Beschlusspunkt 1 ein Problem darstellt, da er die Umfeldgestaltung des Masterplanes aufhebt und die gestalterische Seite jetzt fehlt. Er bittet daher diesen Punkt extra abzustimmen.

Herr Dr. Scheidemann weist daraufhin, dass die Gestaltung der Tunnelmünder so nicht mehr möglich ist, da sich die Statik aufgrund der geänderten Bohrpfähle geändert hat.

Herr Stern bittet den Masterplan nochmals in die Fraktionen zu geben. Weiterhin sagt er, dass lt. Drucksache ein Bauzeitenplan für die Bauleistungen bis Ende 2018 vorliegt (beinhaltet nicht die Fertigstellung), in der Presse jedoch Fertigstellung 2021 zu lesen ist.

Herr Dr. Scheidemann sagt, dass ein Schreiben mit anderem Kontext auf den Weg gebracht wurde. Die Firma Porr hat bisher noch keine Kosten für eine rechtzeitige Fertigstellung vorgelegt. Die Kosten für die Beschleunigungsmaßnahmen sind nicht Bestandteil der in der Drucksache angegebenen Kosten.

Herr Stern sagt, dass bis spätestens zur Stadtratssitzung die Kosten für die Bauzeiteneinhaltung vorliegen sollen. Des Weiteren hat er einen Fragenkatalog, den er vorträgt und dem Dez. VI zur schriftlichen Beantwortung im Nachgang zu sendet. Die Beantwortung soll in der Stadtratssitzung erfolgen.

Es kommt zur getrennten Abstimmung der Beschlusspunkte.

Der Beschlusspunkt 1 der Drucksache DS0453/17 wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Beschlusspunkte 2 - 5 der Drucksache DS0453/17 werden dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Sachstand EÜERA

Es gab keine weiteren Informationen zum Sachstand EÜERA.

6. Informationen

6.1.	Sachstand zur weiteren, aktuellen Entwicklung der Baupreise/mittelfristige Finanzplanung der Stadt	I0262/17
------	--	----------

Die Information I0262/17 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	Fortgeschriebene Übersicht über noch nicht endausgebaute Verkehrsanlagen und voraussichtlich realisierbare Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen durch ggf. mögliche Abschnittsbildungen und Kostenspaltungen bzw. bei Abrechnung nach Fertigstellung	I0300/17
------	--	----------

Frau Petz gibt zur vorliegenden Information weitere Erläuterungen. Sie weist daraufhin, dass weiterer Ausbau der Straßen erfolgen muss, um Straßenausbeiträge für die aufgelisteten Straßen erheben zu können.

Herr Stern merkt an, dass manche Bescheide für Jahrzehnte lange zurückliegende Maßnahmen erstellt werden. Man muss die Rückstände aufarbeiten.

Herr Schuster fragt wieviel Mittel eingestellt werden müssen, damit man diese Beiträge erheben kann.

Herr Dr. Hartung sagt, dass einige Maßnahmen im HH-Plan 2017 und 2018 enthalten sind. Am Beispiel erläutert er, dass ein Vielfaches für den zu realisierenden Ertrag aufgewendet werden muss. Die Maßnahmen sind sukzessive in den Investitionsprioritätenlisten enthalten bzw. werden eingestellt. Diese Prioritäten werden von Dez. VI festgelegt.

Die Information I0300/17 wird zur Kenntnis genommen.

6.3.	Statusbericht Kita-Software (Beschluss-Nr. 515-21(V)10) Vorlage:	I0279/17
------	---	----------

Die Information I0279/17 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

7. Anträge und Stellungnahmen

7.1.	Kauf des Grundstückes und Festsetzung Fläche der Kleingartenanlage "Klinketal" e.V. als Dauerkleingartenanlage	A0124/17
7.1.1.	Kauf des Grundstückes und Festsetzung Fläche der Kleingartenanlage "Klinketal" e.V. als Dauerkleingartenanlage	S0276/17

Herr Hoffmann sagt, dass man es nicht anders bebauen kann, da es sich um eine Kleingartenanlage handelt und so im Flächennutzungsplan als Grünfläche festgeschrieben ist. In diesem Zusammenhang weist er nochmals auf die Entbehrlichkeit der DS0218/17 hin.

Herr Rösler findet den Punkt 2 richtig. Seiner Meinung nach muss die Kleingartenanlage als Grünfläche erhalten bleiben.

Aufgrund des bereits erfolgten Verkaufs des Grundstückes kommt es zur getrennten Abstimmung der Beschlusspunkte.

Der Punkt 1 des Antrages A0124/17 wird dem Stadtrat mit 2 – 7 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Punkt 2 des Antrages A0124/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0276/17 wird zur Kenntnis genommen.

7.2.	Anbindung Beyendorf-Sohlen an den ÖPNV der Landeshauptstadt Magdeburg	A0113/17
7.2.1.	Anbindung Beyendorf-Sohlen an den ÖPNV der Landeshauptstadt Magdeburg	A0113/17/1
7.2.2.	Anbindung Beyendorf-Sohlen an den ÖPNV der Landeshauptstadt Magdeburg	S0251/17

Herr Hoffmann verlässt die Sitzung.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag A0113/17/1 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der geänderte Antrag A0113/17 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0251/17 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Christoph Lindecke
Schriftführer